Lagoon 42 · Baujahr 2021

Türkei » Mugla · Quelle boat24

Modell geeignet mit Einschränkungen | wahrscheinlich Ex-Charter | MwSt: non_eu

Für Ihr Profil: 450.000 € alles inklusive · mindestens 4 Kabinen · ab 40 ft · Weltumsegelung / Blauwasser · Kauf 2027, Verkauf 2030

379.610 €	59.555 €	418.418 €	116.418 €
Angebotspreis (MwSt. eingerechnet)	Instandsetzung und Ausrüstung (muss)	alles inklusive · Budget 450.000 €	Netto-Kosten 2027–2030 nach Wiederverkauf

Unsere Einschätzung: Besichtigung nur mit Gutachter und erst nach schriftlicher Klärung der Punkte „Gefährlich“ und „Dringend“ beim Verkäufer. Das Boot liegt mit 31.582 € Reserve im Budget.
Bewertung des Inserats: 2021er Lagoon 42 in gutem Zustand, aber Charterlayout, türkische Flagge und unklare EU-MwSt erfordern Aufmerksamkeit.

Hauptrisiken – vor dem Kauf klären

1. gefährlich Rückruf: Rueckruf Goiot-Notausstiegsluken – Nachweis der Umrüstung verlangen.
2. gefährlich Rückruf: Goiot-Notausstiegsluken - Präzisierung des bestehenden Rückrufs (Lukentypen, Produktionszeitraum, Ursache, 10-Jahres-Austauschempfehlung) – Nachweis der Umrüstung verlangen.
3. gefährlich Rückruf: Rückruf/Austausch der ausklappbaren Masttritte (mast foot steps) - NICHT identisch mit der Mastfuß-Maßnahme – Nachweis der Umrüstung verlangen.
4. dringend Werksseitig installierter Wassermacher (Sea Recovery Ultra Whisper) fällt gehäuft aus. Ursache ist laut Händler-/Servicebericht nicht das Gerät, sondern die Installation: Der Seewasser-Einlass sitzt zu dicht unter der …

Teil 1 · Das Boot

Passt das Boot zu Ihrem Kaufwunsch?

Ihr Wunsch		Dieses Boot	
Budget	450.000 € alles inklusive	418.418 € alles inklusive	✓
Kabinen	mindestens 4	unbekannt	!
Länge	mindestens 40 ft	42,0 ft (12,80 m)	✓
Standort	Mittelmeer, Nordsee, Ostsee, Atlantikküste	Türkei » Mugla	✓
Mehrwertsteuer	EU-versteuert	non_eu	!
Herkunft	Ex-Charter möglich	wahrscheinlich Ex-Charter	✓

Was das Boot Sie kostet

Angebotspreis	379.610 €
Kaufpreis nach üblichem Verhandlungsabschlag (8 %)	349.241 €
Instandsetzung und Sicherheit (muss)	13.861 €
Blauwasser-Ausrüstung (muss)	45.694 €
Nebenkosten (Gutachten, Kranen, Treuhand) und Überführung	9.622 €
Gesamtkosten alles inklusive	**418.418 €**
Reserve zu Ihrem Budget	**31.582 €**
Geschätzter Verkaufspreis 2030	302.000 €
Netto-Kosten für 3 Jahre	**116.418 €**
Wünschenswert zusätzlich (sollte)	8.302 €

Eingerechnete Posten (muss)	Betrag
Solaranlage auf 1.200 W ausbauen (anteilig nach fehlender Leistung)	13.389 €
Lithium-Batteriebank (LiFePO4) nachrüsten	10.046 €
Wassermacher einbauen (Energy-Recovery, ~60 l/h)	9.828 €
Hauptanker + Kette (Blauwasser-dimensioniert)	5.359 €
Hochsee-Rettungsinsel (ISO 9650, > 24 h)	4.875 €
Radar nachrüsten (Radom, Plotteranbindung)	3.868 €
Zweit-/Sturmanker + Bridle	2.703 €
Motorraum-Feuerlöschsystem + Melder	2.681 €
Ladegerät / Wechselrichter / DC-DC anpassen	2.145 €
Strecktaue/Jacklines + Reling/Lifebelt-Punkte	1.469 €

und 3 kleinere Posten.

Beträge inklusive Nebenkostenfaktor (Material, Arbeit, Anfahrt). Was laut Inserat schon erledigt ist, wird herausgerechnet, sobald Belege vorliegen.

Prüfauftrag für den Gutachter

Baugruppe	Was gezielt zu prüfen ist
Rumpf und Unterwasserschiff 2 Befunde am Modell	Feuchtemessung an Rümpfen und Kielen (über 40 Messpunkte, Antifouling stellenweise ab), Klopfprobe, Kiel-Rumpf-Verbindung, Spuren von Grundberührung.
Deck, Aufbau, Luken und Fenster 7 Befunde am Modell	Notluken in beiden Rümpfen (innen/außen, Schlauchtest), Rumpf- und Aufbaufenster, Relingsstützen und Beschläge auf Abdichtung, Deck auf Weichstellen begehen.
Ruder und Steuerung 1 Befund am Modell	Beide Ruderblätter auf Feuchte und Risse, Ruderlager und Schaftspiel, Steuerseile/Hydraulik, Autopilot-Antrieb.
Antrieb und Saildrives	Motoren einzeln (Stunden je Seite, Kaltstart, Lager, Abgas), Saildrive-Dichtungen und -Öl je Seite, Wassereinbruch-Alarm, Probefahrt unter Last.
Mast, Rigg und Segel 3 Befunde am Modell	Rigg durch einen Rigger (auch in der Höhe), Mastfuß und Druckstütze, Alter des stehenden Guts, Zustand und Alter der Segel.
Elektrik und Elektronik	Batteriebank (Typ, Alter, Kapazität), Ladegeräte und Solar, Verkabelung im Technikraum, Navigationselektronik im Betrieb.
Wasser, Gas, Sanitär und Kühlung 1 Befund am Modell	Seeventile vollständig nach Position, Tanks und Leitungen, Gasanlage mit Prüfnachweis, Wassermacher im Betrieb, Kühlung.

Fragen an den Verkäufer

1. Betriebsstunden beider Motoren?
2. Layout: Eigner- oder Charterversion, Zahl der Kabinen und Bäder?
3. Ist ein Wassermacher eingebaut? Hersteller, Leistung (l/h), Alter, letzte Membran-Wartung?
4. Welche Batteriebank (Typ, Kapazität in Ah, Alter)? Gibt es Lithium/LiFePO4 mit BMS?
5. Welcher Autopilot ist verbaut (Hersteller, Antriebseinheit), und ist er für Langfahrt ausgelegt?
6. Ist Satellitenkommunikation an Bord (Iridium, Starlink)?
7. Gab es je Strukturschäden, Grundberührungen, Reparaturen an Schotten, Rumpf oder Brückendeck?
8. Gibt es ein aktuelles Gutachten (Survey)? Bitte Kopie mit Datum.
9. Welche Arbeiten wurden wann gemacht (Refit-Liste mit Jahreszahlen und Rechnungen)?
10. Wartungshistorie der Motoren und Saildrives mit Belegen?

Im Inserat fehlen Angaben zu: Motorstunden, Kabinen/Layout, Wassermacher, Batterien, Autopilot, Kommunikation, Struktur, Gutachten, Refit, Motoren, Antrieb.

Teil 2 · Das Modell Lagoon 42

Urteil für Weltumsegelung / Blauwasser: geeignet mit Einschränkungen. Viel gesegelter, wohnlicher Fahrtenkatamaran mit weltweitem Service und ohne belegte Schott- oder Laminatschäden. Für lange Vorwindpassagen zu zweit gut handhabbar, aber schwer, untertakelt und mit knappem Stauraum und kleinen Tanks. Mehrere Serienfehler und Rückrufe der frühen Baujahre müssen am konkreten Boot abgearbeitet sein. Das Heft Multihulls World 201 (2025) bestätigt die schwache Segelleistung unter Groß allein und die Gennaker-Abhängigkeit unter 12 kn Wind.

Warum dieses Modell – Ihre Modell-Auswahl

Nr.	Modell	Eignung	Modell-Score	passende Boote	ab (alles inkl.)
1	Nautitech 46	gut geeignet	70,1	2	383.666 €
2	Nautitech 40	gut geeignet	62,8	1	366.463 €
3	Fountaine Pajot Belize 43	gut geeignet	–	2	317.334 €
4	Fountaine Pajot Bahia 46	gut geeignet	–	1	441.873 €
5	Nautitech 441 / 442	geeignet mit Einschränkungen	67,3	2	311.505 €

Reihenfolge: zuerst die Eignung für Ihr Vorhaben, dann der Modell-Score (Bauweise, Seetüchtigkeit, Zuladung, Werterhalt, bekannte Schwachstellen). 160 Boote im Bestand passen zu Ihrem Profil.

Eignung nach Nutzung

Passage und Blauwasser	Für die Passatroute brauchbar: zu zweit gut zu fahren, raumschots ruhig, aber schwer und untertakelt, Zuladung knapp. Die Brückendeckhöhe ist unbelegt; gegen Welle wird von starkem Schlagen berichtet, das auf der achterlichen Passatwelle seltener auftritt. Das Heft 201 (2025) nennt das Boot unter 12 kn Wind ohne Gennaker oder Code 0 kaum beherrschbar; Leichtwindsegel gehören für den Passat an Bord. Der Test von 2016 fand nur bis 12 kn statt; zu Starkwind und Seegang sagt er nichts.
Leben vor Anker	Gut: Küche oben, offener Salon, gute Rundumsicht, mit Solar autark. Abzüge für knappen Cockpit-Stauraum, kleinen Wassertank und laute Achterkabine bei Wellenschlag.
Empfehlung	Für die Passatroute geeignet mit Einschränkungen, wenn Mastfuß, Notluken und Ankerrollen nachweislich saniert sind und zweiter Wassertank, größerer Anker und bessere Kühlung eingeplant werden. Gutachten mit Fokus Mastfuß, Notluken, Querträger, Unterwasserschiff (Feuchte, Blasen) und Dichtigkeit der Salonfenster. Tankausstattung, Wassermacher und Code 0 samt Beschlägen am Boot klären.
Baujahre 2019–2021	**geeignet mit Einschränkungen** 2019 noch im Goiot-Rückruf. 2020/2021 Rückruf der Masttritte, Gelcoat-Blasen an einem Boot von 2020, Wassereintritt in die Eignerkabine, schwache Kühlung, Ankerrollenkorrosion. Nachweis der Luken-Nachrüstung, Unterwasserschiff und Ankerrollen prüfen.

Stärken

- **Handhabung zu zweit:** Ein Eigner nennt den Steuerstand den besten der Klasse 42 bis 45 Fuß. Weil alle Leinen dorthin führen, ist das Boot zu zweit leicht zu fahren.
- **Bauweise laut Foren:** Ein Techniker, der viele Lagoons repariert hat, sieht bei der 42 kaum größere Probleme, anders als bei der 450 mit ihren Schottschäden. Für Schott- oder Laminatprobleme an der 42 fand die Recherche keinen Beleg.
- **Wohnen und Autarkie vor Anker:** Wohnwert-Index 91: Küche oben, offener Salon, großer Salon im Verhältnis zur Länge.
- **Wartung fern der Werft und Markt:** Weit verbreitetes Großserienmodell: Ersatzteile und Erfahrungswissen sind entsprechend zugänglich. Durch die modulare Bauweise ist das Layout laut einem Techniker recht günstig zu ändern.

Schwächen

- **Seeverhalten:** Seeverhalten nur mittel: Segeltragzahl 23,1 (Verhältnis Segelfläche zu Gewicht), Verdrängung/Länge 161. Die Brückendeckhöhe ist nirgends als Zahl belegt.
- **Stauraum, Tanks und Zuladung:** Die häufigste Kritik ist der knappe Stauraum, vor allem im Cockpit. Ein Eigner nennt ihn Problem Nummer eins für Langfahrt.
- **Serienfehler und Rückrufe:** Mastfuß der frühen Boote zu flach und nicht verbolzt. Laut zwei Eignerquellen Werksmaßnahme für Baujahre bis 2018 nach Mastverlusten.
- **Wohnen und Service:** Zwei Eigner der Eignerversion beschreiben das Wellenklatschen in der Achterkabine vor Anker nachts als sehr laut.
- **Datenlage:** Werftkerndaten fehlen im Dossier. Kern und Unterwasserbereich sind unklar; Werftangabe (massiv) und Augenzeuge (Balsa) widersprechen sich.

Grenzen dieser Kaufvorprüfung. Schreibtischprüfung aus Inserat, Portaldaten und belegtem Modellwissen (Belastbarkeit B); niemand hat das Boot gesehen, gemessen oder gefahren. Sie ersetzt das Ankaufsgutachten nicht, sondern bereitet es vor. Kosten und Wiederverkaufswert sind Schätzungen nach festen Regeln (Verhandlungsabschlag 8 %, Refit-Katalog mit Nebenkostenfaktor, Restwert nach Flottenkurve). Rechtliche und steuerliche Fragen (MwSt-Nachweis, Kaufvertrag, Flagge, Registrierung) von Fachanwalt zu prüfen. Fotos stammen aus dem Inserat (Quelle boat24).